

Wowra, B.

Von: dezernat54-toeb <dezernat54-toeb@bezreg-koeln.nrw.de>
Gesendet: Dienstag, 14. Juli 2026 11:21
An: Fritzen, S.
Betreff: [NdB] AW: Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB; 47. Änd. FNP
"Innovationsquartier Rhombus Areal"

Sehr geehrte Frau Fritzen,

ausgehend von o.g. Verfahren „Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB; 47. Änd. FNP "Innovationsquartier Rhombus Areal"“
erkenne ich keine Betroffenheit in den Zuständigkeiten von Dezernat 54 der Bezirksregierung Köln (Obere
Wasserbehörde).

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Enrico Engelhardt

--

Bezirksregierung Köln



Dezernat 54A – Wasserwirtschaft einschl. anlagenbezogener Umweltschutz

Postanschrift: 50606 Köln
Besucher- und Lieferanschrift: Zeughausstr. 2-8, 50667 Köln
Telefon: +49 221 147 - 3878
Telefax: +49 221 147 - 2469
E-Mail: Enrico.Engelhardt@bezreg-koeln.nrw.de



<https://www.bezreg-koeln.nrw.de/>
<https://www.facebook.com/BezirksregierungKoeln>
<https://www.instagram.com/bezregkoeln/>
<https://www.linkedin.com/company/bezirksregierung-koeln>



Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter:
<https://www.bezreg-koeln.nrw.de/datenschutzhinweise>

Von: Wowra, B. <B.Wowra@wermelskirchen.de>

Gesendet: Dienstag, 14. Juli 2026 11:11

An: 'netzausbau@amprion.net' <netzausbau@amprion.net>; 'mail@bavmail.de' <mail@bavmail.de>;
'info@bergische-energie.de' <info@bergische-energie.de>; poststelle <poststelle@bezreg-koeln.nrw.de>;
dezernat25 <Dezernat25@bezreg-koeln.nrw.de>; dezernat32 <Dezernat32@bezreg-koeln.nrw.de>; dezernat35



Deutsche Telekom Technik GmbH, ,

Sophie Fritzen
Telegrafienstraße 29–33
42929 Wermelskirchen
Deutschland

Jan Paul Küppers | West - Hagen
| Jan-Paul.Kueppers@telekom.de

14.7.2026 | Innovationsquartier Rhombus Areal | WG: Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB; 47. Änd. FNP "Innovations"

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 125 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:

Im Planbereich befinden sich Telekommunikationslinien der Telekom. Die Belange der Telekom - z. B. das Eigentum der Telekom, die ungestörte Nutzung ihres Netzes sowie ihre Vermögensinteressen – sind betroffen. Der Bestand und der Betrieb der vorhandenen TK-Linien müssen weiterhin gewährleistet bleiben. Für zukünftige Erweiterung des Telekommunikationsnetzes sind in allen Verkehrswegen geeignete und ausreichende Trassen für die Unterbringung der Telekommunikationslinien der Telekom vorzusehen.

Wir bitten Sie, uns den festgesetzten Plan mit Erläuterungsbericht zu übersenden.

Freundliche Grüße

i.A.
Jan Paul Küppers

Jan Paul
Küppers

Digital unterschrieben
von Jan Paul Küppers
Datum: 2026.07.14
13:31:08 +02'00'

Wowra, B.

Von: Schmidt, Laura <L.Schmidt@stadt-gl.de>
Gesendet: Mittwoch, 15. Juli 2026 11:04
An: zentrales Postfach Bauleitplanung
Betreff: AW: Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB; 47. Änd. FNP "Innovationsquartier Rhombus Areal"

Sehr geehrte Frau Fritzen,

vielen Dank für Ihre Beteiligung an der 47. Änderung des Flächennutzungsplans „Innovationsquartier Rhombus Areal“.

Die Stadt Bergisch Gladbach sieht keine Betroffenheit und meldet Fehlanzeige.

Für zukünftige Beteiligungen bitten wir Sie, den folgenden Kontakt zu verwenden: ste@stadt-gl.de

Herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Laura Schmidt

Stadt Bergisch Gladbach - Der Bürgermeister
FB 6-602 Stadtentwicklung

Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz
51429 Bergisch Gladbach

Tel.: (02202) 14-16 49
Fax: (02202) 14-70 16 49
www.stadtentwicklung-gl.de
l.schmidt@stadt-gl.de

Von: Wowra, B. <B.Wowra@wermelskirchen.de>

Gesendet: Dienstag, 14. Juli 2026 11:11

An: 'netzausbau@amprion.net' <netzausbau@amprion.net>; 'mail@bavmail.de' <mail@bavmail.de>;
'info@bergische-energie.de' <info@bergische-energie.de>; 'poststelle@bezreg-koeln.nrw.de' <poststelle@bezreg-koeln.nrw.de>; 'dezernat25@bezreg-koeln.nrw.de' <dezernat25@bezreg-koeln.nrw.de>; 'dezernat32@bezreg-koeln.nrw.de' <dezernat32@bezreg-koeln.nrw.de>; 'dezernat35@bezreg-koeln.nrw.de' <dezernat35@bezreg-koeln.nrw.de>; 'dezernat54@bezreg-koeln.nrw.de' <dezernat54@bezreg-koeln.nrw.de>;
'martina.hegmann@bund.net' <martina.hegmann@bund.net>; 'gneurohr66@googlemail.com' <gneurohr66@googlemail.com>; 'T-NI-West.Pti-33-Fs@telekom.de' <T-NI-West.Pti-33-Fs@telekom.de>;
'info@handwerk-direkt.de' <info@handwerk-direkt.de>; 'gemeinde@kuerten.de' <gemeinde@kuerten.de>;
'post@odenthal.de' <post@odenthal.de>; 'geschaefsstelle-leverkusen@koeln.ihk.de' <geschaefsstelle-leverkusen@koeln.ihk.de>; 'Bauleitplanung@rbk-online.de' <Bauleitplanung@rbk-online.de>;
'abr.bauleitplanung@lvr.de' <abr.bauleitplanung@lvr.de>; 'netzauskunft@pledoc.de' <netzauskunft@pledoc.de>;
'gregor.mauel@rvk.de' <gregor.mauel@rvk.de>; 'tanja.dehnen@ssv-wk.de' <tanja.dehnen@ssv-wk.de>;
'rainer.bleek@ssv-wk.de' <rainer.bleek@ssv-wk.de>; 'info@bergischgladbach.de' <info@bergischgladbach.de>;
'planung@burscheid.de' <planung@burscheid.de>; 'bauleitplanung@hueckeswagen.de' <bauleitplanung@hueckeswagen.de>; 'info@leichlingen.de' <info@leichlingen.de>;



Industrie- und Handelskammer
zu Köln

IHK Köln | Geschäftsstelle Leverkusen/Rhein-Berg
An der Schusterinsel 2, 51379 Leverkusen

Stadt Wermelskirchen
Amt für Stadtentwicklung
Telegrafienstraße 29-33
42929 Wermelskirchen

Ihr Zeichen | Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen | Ansprechpartner
frtz | Annelie Frantz

E-Mail
annelie.frantz@koeln.ihk.de

Telefon
+49 2171 4908-9903

Datum
16. Juli 2026

Beteiligung Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB
Hier: 47. Änderung des Flächennutzungsplans „Innovationsquartier Rhombus Areal“

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Beteiligung an oben genanntem Verfahren. Bereits in unserer Stellungnahme vom 22. Dezember 2025 im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung haben wir mitgeteilt, dass die IHK Köln das Konzept ausdrücklich begrüßt. An dieser positiven Bewertung halten wir weiterhin fest.

Die Reaktivierung des größtenteils brachliegenden Rhombus Areals bietet aus Sicht der IHK Köln eine wichtige Chance für die wirtschaftliche und städtebauliche Entwicklung Wermelskirchens. Die Wiedernutzbarmachung der zentral gelegenen Industriebrache ist ein sinnvoller Beitrag zur Stärkung der Innenstadt und zur flächensparenden Entwicklung. Für die wirtschaftliche Nutzbarkeit des Quartiers sollten eine leistungsfähige Erschließung, gute Erreichbarkeit, ausreichende Stellplätze, Lade- und Liefermöglichkeiten sowie eine gute Anbindung für Fuß-, Rad- und ÖPNV-Verkehre berücksichtigt werden. Nutzungskonflikte zwischen Wohnen und Gewerbe, insbesondere durch Schall, Anlieferung und Kundenverkehre, sollten frühzeitig vermieden werden.

Wir bitten darum, die wirtschaftlichen Belange im weiteren Verfahren angemessen zu berücksichtigen und die IHK Köln weiterhin zu beteiligen. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen
Industrie- und Handelskammer zu Köln

Annelie Frantz
Standortpolitik Geschäftsstelle Leverkusen/Rhein-Berg

Wowra, B.

Von: Dezernat52-toeb <Dezernat52-toeb@bezreg-koeln.nrw.de>
Gesendet: Freitag, 17. Juli 2026 13:03
An: zentrales Postfach Bauleitplanung
Betreff: [NdB] AW: Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB; 47. Änd. FNP
"Innovationsquartier Rhombus Areal"

Kategorien: in enaio angelegt

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Fritzen,

die Belange des Dezernates 52, Kreislaufwirtschaft und Bodenschutz, werden durch die Planung nicht berührt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Andrea Langen

--

Bezirksregierung Köln



Dezernat 52 – Kreislaufwirtschaft, Bodenschutz – einschl. anlagenbezogener Umweltschutz

Postanschrift: 50606 Köln
Besucher- und Lieferanschrift: Zeughausstr. 2-8, 50667 Köln
Telefon: +49 221 147 - 2027
Telefax: +49 221 147 - 4014
E-Mail: andrea.langen@bezreg-koeln.nrw.de



<https://www.bezreg-koeln.nrw.de/>
<https://www.facebook.com/BezirksregierungKoeln>
<https://www.instagram.com/bezregkoeln/>
<https://www.linkedin.com/company/bezirksregierung-koeln>



Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter:
<https://www.bezreg-koeln.nrw.de/datenschutzhinweise>

Von: Wowra, B. <B.Wowra@wermelskirchen.de>
Gesendet: Dienstag, 14. Juli 2026 11:11
An: 'netzausbau@amprion.net' <netzausbau@amprion.net>; 'mail@bavmail.de' <mail@bavmail.de>;
'info@bergische-energie.de' <info@bergische-energie.de>; poststelle <poststelle@bezreg-koeln.nrw.de>;
dezernat25 <Dezernat25@bezreg-koeln.nrw.de>; dezernat32 <Dezernat32@bezreg-koeln.nrw.de>; dezernat35
<Dezernat35@bezreg-koeln.nrw.de>; dezernat54 <Dezernat54@bezreg-koeln.nrw.de>;
'martina.hegmann@bund.net' <martina.hegmann@bund.net>; 'gneurohr66@googlemail.com'
<gneurohr66@googlemail.com>; 'T-NI-West.Pti-33-Fs@telekom.de' <T-NI-West.Pti-33-Fs@telekom.de>;

Klingenstein Solingen · Der Oberbürgermeister · R5 · 42648 Solingen

Stadt Wermelskirchen
Amt für Stadtentwicklung
Sachgebiet Stadtplanung
Telegrafenstr. 29-33
42929 Wermelskirchen

Ressort 5 – Planung, Bauen, Verkehr und Umwelt

Es berät Sie	Frau Kotterba
Gebäude	Walter-Scheel-Platz 1
Zimmer	2.031
Fon	0212 290 - 0
Durchwahl	0212 290 - 4512
Fax	0212 290 - 74 4512
Sprechzeiten	nach Vereinbarung
E-Mail	s.kotterba@solingen.de

Ihr Schreiben

14.07.2026

Mein Zeichen

R5

Datum

15.07.2026

47. Änderung des Flächennutzungsplans „Innovationsquartier Rhombus Areal“

Hier: Öffentliche Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Sehr geehrte Frau Fritzen,

ich bedanke mich für die Übersendung der Unterlagen der Beteiligung zur 47. Änderung des Flächennutzungsplans „Innovationsquartier Rhombus Areal“.

Für eine Stellungnahme im Rahmen der o.g. Beteiligung melde ich Fehlanzeige.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Andreas Budde

Beigeordneter



Klingenstein Solingen · Der Oberbürgermeister · Ressort 5

Postanschrift: 42648 Solingen · Lieferanschrift: Cronenberger Straße 59/61 · 42651 Solingen

Zahlung erbeten auf das Konto der Stadt Solingen:

Stadt-Sparkasse SG · BIC SOLSDE33XXX · IBAN DE85 3425 0000 0000 0027 66

Buslinien: 681 - 684, 686, 690, 692, 693, 695 bis Haltestelle Rathaus · CE64 bis Haltestelle Potsdamer Straße

Web: www.solingen.de

Netzauskunft

PLEdoc GmbH · Gladbecker Straße 404 · 45326 Essen

Telefon 0201/3659-500
E-Mail netzauskunft@pledoc.de

Stadt Wermelskirchen

Sophie Fritzen
Telegrafienstraße 29-33
42929 Wermelskirchenzuständig Ntungwanimana,
Bernadette
Durchwahl 0201/3659-452

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom
14.07.2026Anfrage an
PLEdocunser Zeichen
20260706451Datum
29.07.2026**Bauleitplanung der Stadt Wermelskirchen: 47. Änderung des Flächennutzungsplans „Innovationsquartier Rhombus Areal“; Hier: Beteiligung Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beziehen uns auf Ihre oben genannte Maßnahme und teilen Ihnen hierzu mit, dass die von uns verwalteten Versorgungsanlagen der nachstehend aufgeführten Eigentümer bzw. Betreiber von der geplanten Maßnahme **nicht betroffen** werden:

- OGE (Open Grid Europe GmbH), Essen
- Kokereigasnetz Ruhr GmbH, Essen
- Ferngas Netzgesellschaft mbH (FG), Netzgebiet Nordbayern, Schwaig bei Nürnberg
- Mittel-Europäische Gasleitungsgesellschaft mbH (MEGAL), Essen
- Mittelrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH (METG), Essen
- Nordrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH & Co. KG (NETG), Dortmund
- Trans Europa Naturgas Pipeline GmbH (TENP), Essen
- Zeelink GmbH & Co. KG, Essen

Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass durch die Festsetzung planexterner Ausgleichsflächen eine Betroffenheit von uns verwalteter Anlagen nicht auszuschließen ist. Werden zum Ausgleich des planbedingten Eingriffs in die Natur und Landschaft Flächen an anderen Stellen festgesetzt, so gehören auch diese Ausgleichsflächen zum Bauleitplanverfahren.

Maßgeblich für unsere Auskunft ist der im Übersichtsplan markierte Bereich und die von Ihnen benannte Maßnahmenkategorie. Die im Plan eventuell dargestellten Leitungsverläufe dienen lediglich zur groben Übersicht.

Achtung:

Eine Ausdehnung oder Erweiterung des Projektbereichs sowie eine Festsetzung weiterer Maßnahmen, die außerhalb des bereits angezeigten räumlichen Geltungsbereichs liegen, bedürfen immer einer erneuten Abstimmung mit uns.

Geschäftsführer: Marc-André Wegener

PLEdoc GmbH · Gladbecker Straße 404 · 45326 Essen
Telefon: 0201 / 36 59-0 · Internet: www.pledoc.de
Amtsgericht Essen - Handelsregister B 9864 · USt-IdNr. DE 170738401Zertifikatsnummer
45326/10-22Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015

Mit freundlichen Grüßen
PLEdoc GmbH

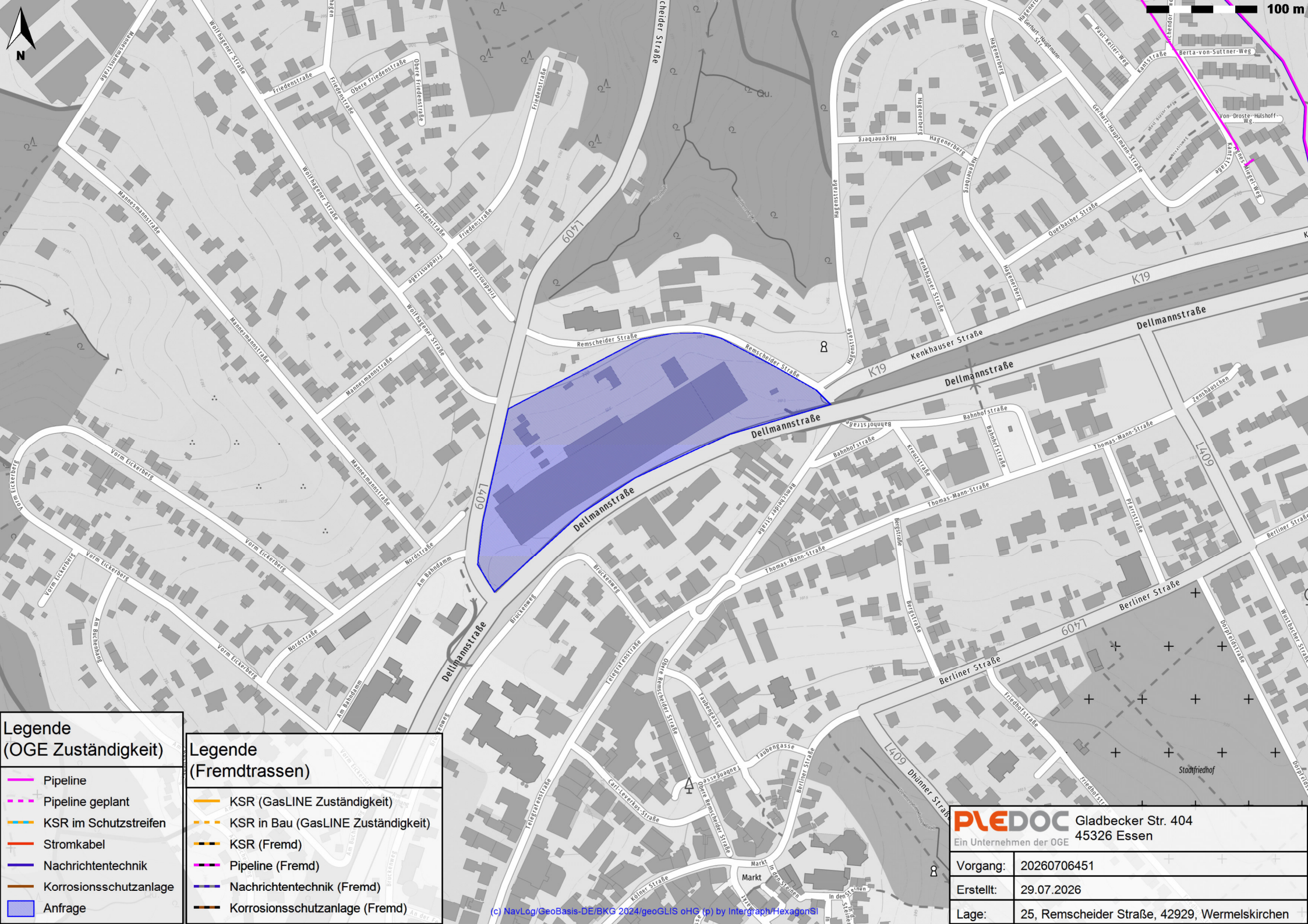
- Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig -

Anlage(n)
Übersichtskarte

Datenschutzhinweis:

Im Rahmen der Netzauskunft, werden die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Bearbeitung Ihres Anliegens und zur Kontaktaufnahme mit Ihnen verarbeitet. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Die Aufbewahrungs- bzw. Löschungsfrist beträgt 10 Jahre, sofern nicht bei einer von uns jährlich durchgeführten Überprüfung ein Zweckfortfall der Aufbewahrung festgestellt wird.

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung und Übertragbarkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Zudem haben Sie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.



**Legende
(OGE Zuständigkeit)**

- Pipeline
- Pipeline geplant
- KSR im Schutzstreifen
- Stromkabel
- Nachrichtentechnik
- Korrosionsschutzanlage
- Anfrage

**Legende
(Fremdtrassen)**

- KSR (GasLINE Zuständigkeit)
- KSR in Bau (GasLINE Zuständigkeit)
- KSR (Fremd)
- Pipeline (Fremd)
- Nachrichtentechnik (Fremd)
- Korrosionsschutzanlage (Fremd)

PLEDOC Gladbecker Str. 404
Ein Unternehmen der OGE 45326 Essen

Vorgang:	20260706451
Erstellt:	29.07.2026
Lage:	25, Remscheider Straße, 42929, Wermelskirchen

Wowra, B.

Von: Wowra, B. <B.Wowra@wermelskirchen.de>
Gesendet: Mittwoch, 5. August 2026 09:45
An: Fritzen, S.
Betreff: WG: Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB; 47. Änd. FNP "Innovationsquartier Rhombus Areal"

Die landen immer mal wieder bei mir ☺ Wenn ich mal irgendwie ausfalle, wäre es gut, wenn ihr dann auch in mein Postfach wegen Stellungnahmen für Rhombus schaut.

Von: Bauleitplanung <Bauleitplanung@hueckeswagen.de>
Gesendet: Mittwoch, 5. August 2026 09:36
An: Wowra, B. <B.Wowra@wermelskirchen.de>
Betreff: [NdB] AW: Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB; 47. Änd. FNP "Innovationsquartier Rhombus Areal"

Sehr geehrte Frau Fritzen,

zum jetzigen Verfahrensstand hat die Schloss-Stadt Hückeswagen keine Einwände einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister
i.A. Kerstin Brinkmann

SCHLOSS-STADT HÜCKESWAGEN
FB III / Ordnung und Bauen
Bahnhofsplatz 14, 42499 Hückeswagen
TEL: 02192 88-330, FAX: 02192 88-288



Von: Wowra, B. <B.Wowra@wermelskirchen.de>
Gesendet: Dienstag, 14. Juli 2026 11:11
An: 'netzausbau@amprion.net' <netzausbau@amprion.net>; 'mail@bavmail.de' <mail@bavmail.de>; 'info@bergische-energie.de' <info@bergische-energie.de>; 'poststelle@bezreg-koeln.nrw.de' <poststelle@bezreg-koeln.nrw.de>; 'dezernat25@bezreg-koeln.nrw.de' <dezernat25@bezreg-koeln.nrw.de>; 'dezernat32@bezreg-koeln.nrw.de' <dezernat32@bezreg-koeln.nrw.de>; 'dezernat35@bezreg-koeln.nrw.de' <dezernat35@bezreg-koeln.nrw.de>



© Untere Denkmalbehörde Stadt Wermelskirchen, 2026 | © Geobasisdaten, Vermessungs- und Katasteramt, Rheinisch-Bergischer Kreis, 2026
Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW, © Geobasis NRW 2026

Legende

- aktuelles Denkmal
- ehemaliges Denkmal
- potenzielles Denkmal
- nicht denkmalwürdig

Bauliche Denkmale (A)

- Denkmalumfang
- Bauliche Anlagen
- Außenanlagen

Bodendenkmale (B)

- Umfang
- Flächenfüllung
- LVR-Antragsfläche
- LVR-Schutzbereich

Denkmalbereiche (D)

- Umfang
- Flächenfüllung



0 20 40 80 120 160 200
Meter

Tiefbauamt

Zu Erledigen:

Schlussverfügung interner Vermerk:

- ☐ Wvl. am
- ☐ Z.Vg.
- ☐ Z.d.A.
- ☐

Schlussverfügung internes Schreiben:

- ☐ Übersandt mit der Bitte um Kenntnisnahme
- ☐ Übersandt mit der Bitte um weitere Veranlassung
- ☐ Übersandt mit der Bitte um Stellungnahme
- ☐

Unterschrift/en:

T:\66.1 SG-Strasse-Gruen-Freizeitanlagen\Projekte\03 - B-Pläne - FNP - Satzungen\B-Plan 96 Rhombus\Flächennutzungsplan

Wowra, B.

Von: Castillo, Lorena <castillo@odenthal.de>
Gesendet: Mittwoch, 19. August 2026 11:13
An: zentrales Postfach Bauleitplanung
Betreff: Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB; 47. Änd. FNP "Innovationsquartier Rhombus Areal"

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezüglich des Bauleitplanverfahrens zur 47. Änderung des Flächennutzungsplans „Innovationsquartier Rhombus Areal“ melden wir aus der Gemeinde Odenthal **Fehlanzeige**.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Lorena Castillo



Gemeinde Odenthal - Die Bürgermeisterin

Fachbereich III - Planungsamt

Altenberger-Dom-Str. 31, 51519 Odenthal

Tel. 02202 - 710 - 165

Mail: castillo@odenthal.de

Homepage: www.odenthal.de

Wowra, B.

Von: ND, ZentralePlanung, Vodafone <ZentralePlanung.ND@Vodafone.com>
Gesendet: Freitag, 21. August 2026 08:50
An: zentrales Postfach Bauleitplanung
Betreff: [extern] Stellungnahme OEG-35962, Vodafone West GmbH, Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB; 47. Änd. FNP "Innovationsquartier Rhombus Areal"

Vodafone West GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1 | D-40549
Düsseldorf

E-Mail: ZentralePlanung.ND@vodafone.com
Vorgangsnummer: OEG-35962

Stadt Wermelskirchen
Telegrafienstraße 29-33
42929 Wermelskirchen

Datum 21.08.2026

Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB; 47. Änd. FNP "Innovationsquartier Rhombus Areal"

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 14.07.2026.

Wir teilen Ihnen mit, dass die Vodafone-Gesellschaft(en) gegen die von Ihnen geplante Maßnahme keine Einwände geltend macht. In Ihrem Planbereich befinden sich Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Bei objektkonkreten Bauvorhaben im Plangebiet werden wir dazu eine Stellungnahme mit entsprechender Auskunft über unseren vorhandenen Leitungsbestand abgeben. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie dabei immer unsere obenstehende Vorgangsnummer an.

Bitte beachten Sie:

Bei einer Stellungnahme, z.B. wegen Umverlegung, Mitverlegung, Baufeldfreimachung, etc. oder eine Koordinierung/Abstimmung zum weiteren Vorgehen, dass die verschiedenen Vodafone-Gesellschaften trotz der Fusion hier noch separat Stellung nehmen. Demnach gelten weiterhin die bisherigen Kommunikationswege. Wir bitten dies für die nächsten Monate zu bedenken und zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen

Vodafone West GmbH
Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.



Order Entry

ZentralePlanung.ND@vodafone.com

Vodafone West GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

vodafone.de/business

Together we can

Vodafone West GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, D-40549 Düsseldorf

vodafone.de

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf, HRB 95209

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf

Geschäftsführer/innen: Marcel de Groot, Ulrich Imich, Carmen Velthuis

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Stefanie Reichel

Steuernummer: 103/5700/2180

C2 General

Stellungnahme der Ortsgruppe des BUND zur 47. Änderung des FNP und des BP 96 zum Rhombus Areal

Wir finden es gut, dass diese zentrumsnahe und doch so lange brachliegende Fläche jetzt bebaut werden soll.

Dabei sind uns folgende Aspekte wichtig:

Bodenschutz:

Um möglichst **sorgsam und sparsam mit der zu überbauenden /versiegelten Fläche umzugehen**, möchten wir, dass das **Höchstmaß der erlaubten Grundflächenzahl** ausgeschöpft wird sowie auch das **Höchstmaß an möglichen Vollgeschossen**. Dadurch soll eine Ausweitung der Bebauung in die nördlich gelegenen Landschaftsschutzgebiete überflüssig werden. Diese sind unter Schutz gestellt um die naturnahen Quellen und immer seltener werdenden Bachauen mit ihren gebietstypischen Pflanzen- und Tierarten zu bewahren. Außerdem bieten sie auch einen wichtigen stadtnahen Erholungsraum für die Bevölkerung.

Aus dem gleichen Grund befürworten wir den Bau von **Tiefgaragen**, wie im BP vorgesehen. Diese sollten in ausreichendem Maß auch für die Besucher der verschiedenen Einrichtungen wie Schwimmbad etc. zur Verfügung stehen.

Grünkonzept:

Wir möchten, dass überall wo es möglich ist, die **Dächer begrünt** werden, es sei denn, sie sind mit Photovoltaik belegt.

Begrünung – auch auf Dächern – hilft das Stadtklima zu verbessern, da die Verdunstungskälte die Umgebung abkühlt. Die Pflanzen filtern Feinstaub und Schadstoffe, binden CO² und produzieren Sauerstoff. Artenvielfalt im Pflanzenteppich auf dem Dach ist die Grundlage für vielfältige Lebensräume und Nahrungsquellen für Insekten und Vögel. Begrünte Dächer speichern das Regenwasser und entlasten somit die Kanalisation bei Starkregen. Sie bilden gleichzeitig eine natürliche Dämmung und senken die Heiz- und Kühlkosten. Sie dämpfen auch den Lärm, was die Wohnqualität erhöht. Und sie schützen die Dachabdichtung vor UV-Strahlung, Temperaturschwankungen und Witterung, wodurch die Dachlebensdauer vervielfacht wird.

Wir möchten auch, dass **Fassadenbegrünung** einen wichtigen Platz einnimmt. Positive Aspekte der Fassadenbegrünung sind die Verschattung der Fassaden, die Reflexion des Sonnenlichts und damit eine geminderte Aufheizung des Gebäudes. Durch die Isolation der Fassade können Kosten für Heizung und Kühlung gespart werden. Ein weiterer Effekt ist die Produktion frischer, kühler Luft durch das Verdunsten von Wasser über die Blätter. Zudem binden die Pflanzen Luftschadstoffe: Stickstoffdioxid bis zu 40%, Schwefeldioxid, Ozon und Feinstaub sogar bis zu 60 Prozent. Angesichts der Lage an der Umgehungsstraße sollten diese Ökosystemleistungen der Pflanzen geschickt genutzt werden.

Aus den o.g. Gründen möchten wir, dass die Begrünung mit **großen, einheimischen Bäumen** und Sträuchern geschieht. Dies ist wichtig für die einheimischen Insekten-, Vogel- und Säugetierarten, da diese über ihre gemeinsame Entwicklung über Jahrtausende optimal aneinander angepasst sind. Vielversprechende Arten im Klimawandel sind heimische Arten, die gut mit Wärme und Trockenheit klarkommen wie Feldahorn, Echte Mehlbeere, Elsbeere, Trauben Eiche, Hainbuche.

Verkehrskonzept:

Fußgänger und Radfahrer sind diejenigen Verkehrsteilnehmer, die keinen Lärm verursachen, keine Emissionen hinterlassen und keine versiegelten Parkplätze benötigen. Sie sind die optimalen

Stadtbesucher, beleben das Stadtbild und sind vom Einzelhandel gerne gesehen. Und doch ist die Ampelschaltung oftmals autofreundlich getaktet.

Die Radwege sind schmal und vom restlichen Autoverkehr und den parkenden Autos nicht getrennt oder sie fehlen oft ganz.

Wir möchten, dass die Anbindung des Rhombus Areals an das **Radwegenetz ausgebaut und attraktiver gestaltet wird**. Zum Beispiel sollte dem Fuß- und Radverkehr eine größere Bedeutung zukommen durch eine **fußgänger- und radfahrerfreundliche Ampelschaltung**. **Die Radwege sollten breiter werden und auch sicherer**. Wie im Gutachten zur Verkehrsuntersuchung angemerkt wird, gibt es ein hohes Potenzial für die Entwicklung der Fuß- und Radverkehrsnutzung.

Innovative, ressourcenschonende Technologien und Kreislaufwirtschaft im Areal etablieren

Da auf dem Rhombus Areal ein komplett neuer Gebäudekomplex errichtet wird, sollten moderne, ressourcenschonende Technologien direkt mitbedacht und eingebaut werden. Dies hat auch Modellcharakter für weitere Bauvorhaben und Privatleute und würde zudem über die Stadtgrenzen hinaus Strahlkraft entfalten.

Grauwassernutzung:

Grauwasser ist Wasser aus Duschen, Badewannen, Handwaschbecken und manchmal auch Waschmaschinen. Es kann gesammelt werden und für die Toilettenspülung, Gartenbewässerung und Boden und Gebäudereinigung verwendet werden. Diese Anwendung kann den Trinkwasserverbrauch um bis zu 50% senken. Es ist dafür ein separates Rohrsystem vorzusehen. Angesichts trockener Sommer und einer sich verschärfenden Lage der Wasserverfügbarkeit ist ein schonender und nachhaltiger Umgang mit der Ressource Wasser zukunftsweisend.

Heizsysteme

Klimaneutral heizen ist ein wichtiges Ziel der nahen Zukunft. Deshalb möchten wir, dass dieser Punkt besonders sorgfältig bedacht und geplant wird.

Denkbar sind für uns Wärmepumpen die auch Brauchwasser oder Abwasser als Energiequelle nutzen könnten oder die Nutzung von Geothermie. Im geotechnischen Bericht gibt es erste Angaben über die Temperatur des Grundwassers und der Bodenschichten.

Photovoltaik

Wir gehen davon aus, dass Photovoltaik selbstverständlich auf allen dafür geeigneten Dachflächen installiert wird.

Modulare Bauweise/Bauen mit Holz/wiederverwertbare Bauteile

Die Bauwirtschaft ist ein besonders ressourcenintensiver Wirtschaftszweig: 90% der in Deutschland geförderten mineralischen Rohstoffe werden verbaut. Hinzu kommen Baustahl und Zement in erheblichen Mengen. Ihre Produktion ist mit einem sehr hohen CO₂-Ausstoß verbunden. **Der Baubereich trägt über die Hälfte zum deutschen Abfallaufkommen bei.**

Deshalb ist es wichtig, eine veränderte Nutzung des Gebäudes im Zeitverlauf oder die Wiederverwendbarkeit der Baustoffe bei Sanierung und Abriss von Anfang an mit zu bedenken. Einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung kann der Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen und recycelte Bauteile leisten.

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt fördert innovative, modellhafte und lösungsorientierte Vorhaben zum Schutz der Umwelt.

An der UNI Wuppertal gibt es einen Studiengang für nachhaltiges und ressourcenschonendes Bauen. Eine Kooperation oder ein Ideenwettbewerb ist evt. für beide Seiten fruchtbar.

Artenschutz:

Wir weisen auf das sehr sorgfältig recherchierte Artenschutzgutachten hin. Unter Punkt 5.1 enthält es Angaben zu Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen für den Schutz der planungsrelevanten

Arten, unter Punkt 5.2 die Angaben zu Funktionserhaltenden Maßnahmen.
Wir sind mit diesen Angaben voll einverstanden und dringen auf ihre Einhaltung.

Gerlinde Neurohr-Technau
BUND OG Wermelskirchen/Burscheid

Wermelskirchen, 15.01.2026

Der Landrat

Landrat • Postfach 20 04 50 • 51434 Bergisch Gladbach

Stadt Wermelskirchen
Der Bürgermeister
Amt für Stadtentwicklung
Frau Wowra
Telegrafienstraße 29-33
42929 Wermelskirchen

bauleitplanung@wermelskirchen.de

Dienststelle: Amt 67 Planung und Landschafts-
schutz, Abt. Planung, Block B, 4.Etage
Erreichbarkeit: vormittags
Öffnungszeiten: Termine nach vorheriger Vereinbarung
Buslinien: 227, 400
Haltestelle Kreishaus
Bearbeiter/in: Zorica Čosović
Telefon: 0 22 02 / 13 23 77
Telefax: 0 22 02 / 13 10 40 20
E-Mail: Bauleitplanung@rbk-online.de
Unser Zeichen:
Datum: 27.08.2026

**Stadt Wermelskirchen, 47. Änderung FNP „Innovationsquartier Rhombus Areal“
hier: Offenlage §4(2) BauGB vom 27.07.2026 bis zum 28.08.2026**

Sehr geehrte Frau Wowra,
nachfolgend übersende ich Ihnen die Stellungnahmen zu obiger Maßnahme.

Die Stellungnahmen aus Sicht der unteren Naturschutzbehörde:

Amt 67 (Natur- und Landschaftsschutz):

Stellungnahme des Trägers der Landschaftsplanung sowie Hinweise, Anregungen und Bedenken:

Die Ergebnisse und Aussagen des vorliegenden Umweltberichtes vom 04.05.2026, Landschaftsarchitekt Sven Berkey, Grunewald 61, 42929 Wermelskirchen, werden aus fachlicher Sicht mitgetragen.

Aufgrund der für den Änderungsbereich bereits bestehenden Darstellungen des Flächennutzungsplans (gewerbliche Baufläche, gemischte Baufläche) stehen der geplanten Änderung grundsätzliche Bedenken nicht entgegen.

Gleichwohl ist darauf hinzuweisen, dass Untersuchungen und Aussagen zu wesentlichen Aspekten der Planung derzeit noch fehlen und im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens nachgereicht werden sollen.

Eine abschließende Stellungnahme zum Vorhaben ergeht bei Vorliegen der vollständigen Unterlagen.

(Ansprechpartner: Herr Guder 0 22 02 / 13 25 40)

Amt 39 (Artenschutz):

Zum parallel aufgestellten Bebauungsplan Nr. 96 wurde eine Artenschutzprüfung durchgeführt. Dabei wurde insbesondere eine mögliche Beeinträchtigung der Zwergfledermaus festgestellt die hier eine Wochenstube und weitere Quartiere nutzt.

Die ASP geht davon aus, dass die Beeinträchtigung im artenschutzrechtlichen Rahmen durch CEF-Maßnahmen und Vermeidungsmaßnahmen verhindert bzw. ausreichend (ohne populationsrelevante Auswirkungen) minimiert werden kann. Dieser Auffassung wird hierseits gefolgt.

Es wird darauf hingewiesen, dass für ein artenschutzrechtliches Ausnahmeverfahren die notwendigen Voraussetzungen nach derzeitigem Kenntnisstand nicht vorliegen.

(Ansprechpartner: Herr Knickmeier 0 22 02 / 13 67 98)

Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde:

Keine Stellungnahme abgegeben.

Die Stellungnahmen aus Sicht der Unteren Umweltschutzbehörde:

Mit Schreiben vom 14.07.2026 haben Sie um Stellungnahme zu dem o.g. Vorhaben gebeten. Aus Sicht meiner Unteren Umweltschutzbehörde ist das Vorhaben wie folgt zu beurteilen:

1. Untere Wasserbehörde:

Starkregen/Überflutungsvorsorge

Für eine Beurteilung liegen nicht genug Informationen vor

Herr Burdick, christoph.burdick@rbk-online.de, 02202/13-2543

Häusliches Abwasser

Für eine Beurteilung liegen nicht genug Informationen vor

Herr Burdick, christoph.burdick@rbk-online.de, 02202/13-2543

Niederschlagswasserbeseitigung

Für eine Beurteilung liegen nicht genug Informationen vor

Herr Burdick, christoph.burdick@rbk-online.de, 02202/13-2543

2. Untere Immissionsschutzbehörde:

Immissionsschutz

Zustimmung

Aus Immissionsschutzrechtlicher Sicht bestehen keine Bedenken.

Herr Leininger, jan-theo.leininger@rbk-online.de, 02202/13-2471

3. Untere Bodenschutzbehörde:

Grundwasserbewirtschaftung

Zustimmung

Aus Sicht der Grundwasserbewirtschaftung bestehen keine Bedenken gegen die 47. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Wermelskirchen.

Frau Schmidt, catrin.schmidt@rbk-online.de, 02202/13-2562

Bodenschutz Bauleitpl. u. Raumordnung

Zustimmung

Aus bodenschutzrechtlicher Sicht bestehen keine Bedenken gegen die 47. Flächennutzungsplanänderung „Innovationsquartier Rhombus Areal“ der Stadt Wermelskirchen.

Frau Hetzenegger-Schneider, maria.hetzenegger-schneider@rbk-online.de, 02202/13-2587

Altlasten/Verdachtsflächen

Ich verweise auf unsere Stellungnahme zum B-Plan 96 (frühzeitige Beteiligung) im Hinblick auf die Eintragung der Grundstücke im Kataster über Altlasten und altlastenverdächtige Flächen.

Um erneute Beteiligung im weiteren Verfahren wird gebeten.

Frau Hetzenegger-Schneider, maria.hetzenegger-schneider@rbk-online.de, 02202/13-2587

Die Stellungnahmen aus Sicht der Kreisstraßen (Bau/Unterhaltung) und Verkehr:

- nach Abstimmung mit der Kreispolizeibehörde -:

Amt 60.1 (Straßenbau):

Keine Stellungnahme abgegeben.

(Ansprechpartner: Herr Günther 0 22 02 / 13 27 71)

Amt 60.3 (Verkehrslenkung):

Aus verkehrsrechtlicher Sicht bestehen in Abstimmung mit der Kreispolizeibehörde keine Bedenken.

(Ansprechpartner: Herr Klein 0 22 02 / 13 26 32)

Die Stellungnahmen aus Sicht des Amtes für Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte:

Zu der v. g. Maßnahme werden seitens des Amtes für Mobilität und Klimaschutz folgende Bedenken, Anregungen und Hinweise vorgetragen:

ÖPNV

Es wird auf die Stellungnahme im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zum B-Plan 96 verwiesen

(Ansprechpartner: Herr Rombelsheim, 0 22 02 13 27 83)

Die Stellungnahme aus Sicht des Bauamtes:

Keine Stellungnahme abgegeben.

Die Stellungnahme aus Sicht des Brandschutzes:

Keine Stellungnahme abgegeben.

Die Stellungnahme aus Sicht der Unteren Jagdbehörde:

Keine Stellungnahme abgegeben.

Die Stellungnahme aus Sicht der Unteren Fischereibehörde:

Keine Stellungnahme abgegeben.

Die Stellungnahme aus Sicht des Gesundheitsamtes:

Keine Stellungnahme abgegeben.

Die Stellungnahme aus Sicht des Jugendamtes:

Keine Stellungnahme abgegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Zorica Ćosović